

Antrag Nr.: 0042/2012/AN
Antragssteller: SPD, GAL/HD P&E
Antragsdatum: 22.05.2012

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Umsetzung des ÖPNV-
Beschleunigungsprogramms**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	28.06.2012	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.07.2012	Ö		
Gemeinderat	25.07.2012	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Thomas Krzczal, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinner, stellv. Vorsitzende
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Michael Rochlitz
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 20.3.12

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Umsetzung des ÖPNV-Beschleunigungsprogramms

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

Begründung:
Am 26.5.2011 wurde vom Gemeinderat u. a. beschlossen, so zügig wie möglich durch Beschleunigungsmaßnahmen bei den Straßenbahnlinien 23, 24 und 26 je ein Fahrzeug einzusparen. Nach Schätzungen führt dies zu jährlichen Einsparungen von mindestens 1 Mio. Euro. Begleitend dazu wurden Änderungsanträge zum Haushalt 2011-12 beschlossen (303-304, 309-310, 314, 316, 319 – Beschleunigung, Verbesserung ÖPNV, Prioritätenänderung).

Wir bitten um Bericht der bisherigen Aktivitäten und Ausblick, wie und wann diese Ziele erreicht werden. Wurde die Schwachstellenanalyse des Betriebsablaufs unter Einbeziehung des Fahrpersonals erstellt, wie ist das Ergebnis? Aufgrund der Haushaltsgrundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist die Einleitung und Umsetzung dieser Maßnahmen zwingend geboten.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**